

TOP 5.2: Umgestaltung des Parkdecks über der Tiefgarage

Mehrfach ging es in den vergangenen Monaten durch die Presse: Leerstände in der Innenstadt, negative Auswirkungen von Corona auf die wirtschaftliche Situation des Einzelhandels und der Gastronomie, junge Leute meiden die Innenstadt und kaufen eher im Internet, um nur einige Stichworte aus Artikeln der AZ zu nennen.

Ich denke, der heutige Antrag der SPD und auch der Vorschlag der CDU, die digitale Präsenz zu erhöhen, machen deutlich, dass sich alle Fraktionen einig sind: Es muss etwas geschehen!

Aber wie schaffen wir es die Innenstadt weiter/wieder zu beleben? Dazu gehört vieles und viele. Wie BGM Burkhard zutreffend vorschlug, müssen alle Beteiligten an einen Tisch.

Digital präserter zu sein, Bänke und Blumenkästen aufzustellen, oder Einkaufsaktionen zu planen und den Leerstand zu verringern, das alles ist wichtig um den örtlichen Handel zu unterstützen.

Den Wettlauf mit den Onlineanbietern können wir aber so nicht gewinnen.

Die Innenstadt muss ein lebendiger Ort des Aufenthalts sein bzw. werden. Dazu gehören nicht nur das Einkaufen und die Gastronomie.

Erkenntnisse aus anderen Kommunen zeigen: für alle zugängliche Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität laden zum Verweilen und in der Folge auch zum Kauf ein. Dazu gibt es mittlerweile positive Beispiele, wie zum Beispiel Mainz, wo einige Innenstadtbereiche attraktiv umgestaltet wurden.

Alzey verzeichnet einen Zuwachs an Bewohnern und auch immer mehr Touristen, die Raum in der Innenstadt brauchen. Auf Obermarkt und Parkdeck ist derzeit mehr Raum für Autos als für Menschen und Ross- und Fischmarkt bieten wenig Platz. Das fällt besonders in den Sommermonaten auf.

Wir sind davon überzeugt, dass wir gerade mit dem Bau der Steinhalle eine einmalige Chance erhalten, eine bürger- und touristenfreundliche Zone in direkter Nachbarschaft zu Museum und Gastronomie entstehen zu lassen.

Damit würden wir die Innenstadt insgesamt aufwerten und einen Beitrag zu einer zeitgemäßen Entwicklung leisten.

Wir verstehen unseren heutigen Antrag als einen Beitrag zu einer parteiübergreifenden Diskussion. Die genannten Details sind als Vorschläge zu verstehen. Im zuständigen Ausschuss sollte dann unter Federführung der Verwaltung weiter an der Konzepterstellung gearbeitet werden.

Wir bitten dafür um Ihre Unterstützung!

(Christa Potten)